

# Bleiberecht für Alle!

Wir protestieren seit dem 10. August Tag und Nacht auf den Hallplatz um gemeinsam mit anderen Flüchtlingen in ganz Deutschland unsere Stimme gegen die menschenverachtenden Asylgesetze zu erheben und in Erinnerung zu rufen:

## **Die Würde des Menschen ist unantastbar!**

Wir sind auf die Straße gekommen, um mit den Menschen in Nürnberg zu sprechen und ihnen zu erklären, warum wir zu Flüchtlingen geworden sind. Wir haben in Deutschland Zuflucht gesucht, weil wir aus Ländern kommen, in denen zwar der Mord von Menschen lautlos geschieht, in denen die Unterdrückung jedoch umso lauter um sich schlägt.

In denen Gesetze herrschen, die den Wert des Menschen als nichtig erachten und mit den brutalsten Mitteln tagtäglich umgesetzt werden. Wir kommen aus Ländern, in denen eine kritische Stimme des Protestes, der Wille nach Freiheit, das freie Reden oder gar das Nachdenken als Verbrechen gelten.

Wir haben die Mauern um Europa überwunden um hierher zu kommen, aus Ländern, die nicht fern von hier liegen und in denen das Recht auf Menschsein ein Verbrechen ist. Wir sind hierhergekommen, um Zuflucht zu finden. Wir richten unsere Stimme an die deutsche Regierung, damit diese endlich unseren Forderungen nachkommt. Forderungen, die den Bestimmungen der internationalen Menschenrechte entsprechen und denen gegenüber sich Deutschland verpflichtet hat.

- **Wir fordern den Stopp von Abschiebungen in die Herkunftsländer, die die Flüchtlinge an ihre Folterer und Mörder ausliefert.**
- **Wir fordern die Abschaffung der Residenzpflicht, die wie ein unsichtbarer Käfig die Menschen in ihrer Bewegungsfreiheit einschränkt.**
- **Wir fordern eine Abschaffung der Flüchtlingsheime, in denen die Flüchtlinge wie unter Quarantäne gestellt, vom gesellschaftlichen Geschehen isoliert werden.**
- **Wir fordern eine Beschleunigung des Asylverfahrens und die Anerkennung der laufenden Asylanträge.**
- **Wir fordern die Abschaffung der Essenspakete.**
- **Wir fordern die Abschaffung des Arbeitsverbotes.**

**Unterstützen Sie unseren Flüchtlingsstreik und kommen Sie zur**

**Demo am Samstag, den 18. August, 17 Uhr an der Lorenzkirche**

**Abschlusskundgebung mit Kultur, 19 Uhr am Hallplatz**